

POHRITZSCH. Manche Menschen schreiben Bücher. Andere schreiben Geschichte. Dr. Hans-Peter Richter hat beides getan. Seit 1974 – also seit inzwischen über fünf Jahrzehnten – widmet er sich mit außergewöhnlicher Leidenschaft, Geduld und akribischer Genauigkeit der Geschichte Pohritzschs. Er sichtet historische Quellen, sammelte Zeitzeugenberichte und ergänzte diese durch eigene Recherchen. Entstanden ist daraus ein Werk, das weit mehr ist als eine bloße Sammlung historischer Daten: Die „Chronik von Pohritzsch“ ist ein lebendiges Stück Heimatgeschichte.

GEGEN DAS VERGESSEN

Dabei stammt Hans-Peter Richter ursprünglich gar nicht aus Pohritzsch. Gebürtig aus Brehna, verlor er sein Herz nicht nur der Liebe wegen an das kleine Dorf – sondern auch an dessen Menschen, Geschichten und Vergangenheit. „Was aus persönlichem Interesse begann, entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einer echten Lebensaufgabe“, sagt Ina Bartels, Vorsitzende des Heimatvereins Pohritzsch für Pohritzsch. Sie kennt Hans-Peter Richter schon lange und ist beeindruckt von seinem Engagement, seiner Hingabe und Disziplin und seinem Durchhaltewillen. „Ohne seine Arbeit würden unzählige Geschichten, Anekdoten, Namen und Details zu Gebäuden oder Straßen, die das tägliche Leben prägen, für immer vergessen.“

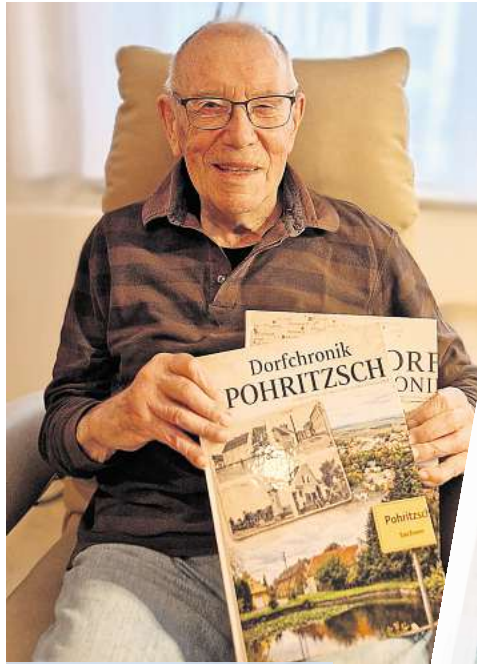
VON DER ERSTERWÄHNUNG BIS IN DIE GEGENWART

„Die Chronik führt ihre Leserinnen und Leser von den frühesten Spuren menschlicher Besiedlung über das Mittelalter und die Neuzeit bis hinein in die Gegenwart“, beschreibt Ina Bartels das umfangreiche Werk. Leidenschaftlich, liebevoll und detailgetreu beleuchtet Hans-Peter Richter die Epochen deutscher Geschichte – immer mit dem Blick darauf, wie sie sich in Pohritzsch und seinen Ortsteilen widerspiegeln.“

Denn Pohritzsch sei mehr als nur ein Dorf. Es besteht aus vier Ortsteilen: Gördenitz, Schadendorf, Sultitz und Pohritzsch selbst. Während Gördenitz bereits 1156 erstmals urkundlich erwähnt wurde, folgten Pohritzsch im Jahr 1327 und Schadendorf 1403. „Die Chronik erzählt nicht nur von diesen frühen Erwähnungen, sondern auch von längst verschwundenen Wüstungen rund um die Orte, von gesellschaftlichem Wandel, Kriegszeiten, Aufbaujahren und dem Leben der Menschen vor Ort“, berichtet Ina Bartels.

ZWEI BÄNDE ZEIGEN IDENTITÄT DES DORFES

Über viele Jahre durchforstete Hans-Peter Richter Archive, Kirchenbücher, Amtseinträge und



Hans-Peter Richter hält sein Lebenswerk, die Pohritzscher Dorfchronik, in den Händen. Fotos: Heimatverein Pohritzsch



Die Pohritzscher Ortschronik umfasst zwei Bände à jeweils 280 Seiten. Zum Pohritzscher Blütenfest wird sie den Gästen präsentiert.

Eine Chronik für die Ewigkeit

Dr. Hans-Peter Richter bewahrt die **GESCHICHTE POHRITZSCHS** IN EINEM ZWEIFELIGEN BAND /

Zum Blütenfest wird das umfangreiche Werk präsentiert



Die Pohritzscher Dorfchronik umfasst die Geschichte des Ortes sowie der um liegenden Ortschaften in all seinen Facetten. Fotos: privat

alte Dokumente. Er sichtet Fotos, sammelte Erinnerungen und brachte zahllose Informationen zunächst mühsam auf Papier. „Das Ergebnis dieses außergewöhnlichen Engagements umfasst heute zwei umfangreiche Bände. Während Band 1 die allgemeinen geschichtlichen Entwicklungen dokumentiert, widmet sich Band 2 detailliert dem dörflichen Leben: Vereine, Handwerksbetriebe, Gewerbe, Persönlichkeiten und Traditionen werden dort eindrucksvoll beschrieben“, so Ina Bartels weiter.

Zahlreiche Fotografien, historische Abbildungen und Doku-

mente verleihen den Ergebnissen ein lebendiges Gesicht. Ob alte Häuser und Höfe, ortansässige Vereine, bedeutende Denkmale oder das Alltagsleben vergangener Zeiten – die Chronik hält all das fest, was die Identität des Dorfes ausmacht und über Generationen geprägt hat. Die Leserinnen und Leser erhalten dadurch einen unmittelbaren Eindruck davon, wie sich Pohritzsch entwickelte, wie die Menschen arbeiteten, lebten – und natürlich auch feierten. Gerade der Tradition von letzterem hat sich der Heimatverein verschrieben und lässt das Pohritzscher Blütenfest Jahr für Jahr wieder aufleben.

LIEBENS- UND LESENSWERTE KLEINE GESCHICHTEN

Gerade die kleinen Geschichten und Anekdoten machen die Chronik besonders liebens- und lesenswert. „So erfährt man etwa, dass sich der Männergesangsverein Pohritzsch bereits am 12. Januar 1922 gründete. 55 Jahre später führte die ‚Chorgemeinschaft Pohritzsch‘ die kulturelle Arbeit des traditionsreichen Männerchores weiter und hält damit ein wichtiges Stück dörflichen Gemeinschaftslebens lebendig“, erzählt Ina Bartels. Zudem erfährt man die Geschichte hinter dem Rodelberg, dem Pappelweg oder der Schadendorfer

Schenke. „Oder mit welchen Wetterphänomenen Pohritzsch in Berührung kam und welche Legenden sich hier entwickelten.“

PRÄSENTATION ZUM TRADITIONELLEN BLÜTENFEST

Zu viel möchte Ina Bartels nicht verraten. „Wer mehr wissen möchte, erhält zum Pohritzscher Blütenfest die Gelegenheit.“ Denn am 6. Juni, wenn das Blütenfest seine vierte Auflage feiert, ist die offizielle Präsentation der umfassenden Dorfchronik von Pohritzsch der Höhepunkt. „Damit möchten wir als Heimatverein Pohritzsch für Pohritzsch nicht nur die jahrzehntelange Arbeit von Hans-Peter Richter würdigen, sondern auch das Bewusstsein für die eigene Ortsgeschichte stärken“, betont sie. Das Blütenfest bietet dafür den passenden Rahmen: Besucherinnen und Besucher bekommen die Gelegenheit, in der Chronik zu blättern, spannende Einblicke in die Vergangenheit zu gewinnen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. „Für diejenigen, die tiefer in die Geschichte eintauchen wollen, besteht zudem die Möglichkeit, das Werk vor Ort zu bestellen und so ein Stück Pohritzscher Geschichte mit nach Hause zu nehmen.“

Der Heimatverein hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, die Geschichte rund um Pohritzsch auch künftig zu dokumentieren, zu bewahren und weiterzuerzählen. Damit auch kommende Generationen eines Tages über die Geschichten ihres Dorfes lachen, staunen und lernen können – „so wie wir es heute tun“. **INA BARTELS/ NANNETTE HOFFMANN**

➔ Mehr Infos auf www.heimatverein-pohritzsch.de



Hans-Peter Richter und seine Frau Christel blättern schon mal in den Erstaussgaben.

Pohritzscher Blütenfest am 6. Juni

Am 6. Juni verwandelt sich Pohritzsch wieder in einen Treffpunkt für Jung und Alt: Das traditionelle Pohritzscher Blütenfest lädt Besucherinnen und Besucher zu einem geselligen Tag voller Begegnungen, regionaler Spezialitäten und Unterhaltung ein.

Am 10 Uhr beginnt das bunte Treiben im Ort. Der Schulze-Delitzsch-Frauenchor eröffnet das Fest mit einem schwungvollen Konzert, gefolgt von Beiträgen der Pohritzscher Chorgemeinschaft (11 Uhr) und des Männergesangsvereins 1860 Löbnitz (12 Uhr). Für 13 Uhr hat der Reit- und Voltigierverein Reibitz eine Show vorbereitet. Um 14.30 Uhr startet das beliebte Fahrradrennen für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren. Um 16 Uhr zeigen die „Flotten Hüpfen“ aus Brehna ihr Können. Es gibt wieder einen Flohmarkt und Live-Musik ab 18 Uhr.

Auch für Familien und Kinder wird einiges geboten. Spiel- und Mitmachstände sorgen dafür, dass sich die jüngsten Gäste nicht langweilen. Zudem wird ein Quad-Parcours angeboten, Ponyreiten, ein Glücksrad und die obligatorische Hüpfburg dürfen auch nicht fehlen. Darüber hinaus präsentieren lokale Vereine und Helfer ihre Arbeit und tragen mit ihrem Engagement maßgeblich zum Gelingen des Festes bei. Außerdem erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken. Besonders beliebt ist der traditionelle Kirschwein, der zum Blütenfest von Anfang an dazugehört. Wer also einen geselligen Frühsommertag in gemütlicher Atmosphäre verbringen möchte, sollte sich den 6. Juni vormerken. Das Pohritzscher Blütenfest verspricht erneut ein fröhliches Fest für die ganze Familie zu werden.



Hautnah

Erleben Sie Ihr Lieblingsevent!

Wir haben die Tickets!

- im LVZ Foyer | Leipzig, Peterssteinweg 19
- im Barthels Hof | Leipzig, Hainstraße 1
- und in allen Shops der Ticketgalerie

0800 2181050*
ticketgalerie.de

*Gebührenfreie Tickethotline: Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr



LIVE ERLEBEN.

ticketgalerie.de

Alle Stars. Alle Tickets. Deutschlandweit.

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

- im LVZ Foyer | Leipzig, Peterssteinweg 19
- im Barthels Hof | Leipzig, Hainstraße 1
- und in allen Shops der Ticketgalerie

*Gebührenfreie Tickethotline: Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr



LIVE ERLEBEN.